

Strategie der EnergieNetz Hamburg eG

Energiewende in Bürgerhand! Wir bringen Hamburgs Energiewende voran.

Die EnergieNetz Hamburg eG: Die Energiegenossenschaft für mehr Bürgerbeteiligung.

Der Volksentscheid zum Rückkauf der Energienetze im September 2013 hat das Tor für eine nachhaltige Energiewende in Hamburg weit aufgestoßen. Die lokalen Energieverteilnetze und die Fernwärmeversorgung werden wieder zu 100 % der Freien und Hansestadt Hamburg gehören. Ein wichtiger Teil unserer regionalen Energieinfrastruktur unterliegt jetzt dem Gemeinwohl und einer demokratischen Kontrolle. Dafür haben wir den Volksentscheid aktiv unterstützt. Wir befürworten die Modernisierung der Strom- und Wärmenetze, sodass sie den Anforderungen eines dezentralisierten Energiemarkts gerecht werden. Diese wichtige Aufgabe kann die Stadt nun selbst übernehmen. Eine Beteiligung unserer Energiegenossenschaft EnergieNetz Hamburg eG am Eigentum der Stromnetze ist jedoch derzeit nicht absehbar.

Die Rekommunalisierung der Energienetze und der Fernwärmeversorgung ist aber erst der Anfang. In Bezug auf den Zustand und die Entwicklung erneuerbarer Energien liegt Hamburg im Vergleich zu allen anderen 16 Bundesländern auf Platz 13 – einem der letzten Plätze. Dies zeigte eine Studie der Agentur für Erneuerbare Energien vom November 2014, in der Ziele, Maßnahmen und Erfolge der Länder im Rahmen des Ausbaus regenerativer Energien untersucht wurden¹. Es gibt also noch sehr viel zu tun.

Deshalb engagieren wir Bürgerinnen und Bürger uns für die Energiewende in der Metropolregion Hamburg, investieren in den Bau und den Betrieb von klimafreundlichen Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen, in dezentrale Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, in den Aus- und Aufbau von Nahwärmenetzen und in Energieeffizienzprojekte. Wir unterstützen innovative Projekte rund um die Energieversorgung und -verteilung. Wir mischen uns ein und begleiten unsere Aktivitäten durch ein starkes energiepolitisches Engagement in Hamburg. Wir kooperieren mit wichtigen Energiewende-Akteuren aus der Metropolregion.

Diese Vorhaben sind die konsequente Weiterentwicklung unserer Ziele nach dem gewonnenen Volksentscheid. Die EnergieNetz Hamburg eG hat sich Anfang 2013 mit dem Vorsatz gegründet, Bürgerinnen und Bürgern die Chance zu geben, sich selbst einzubringen, um die Energiewende in Hamburg voranzutreiben. Die Genossenschaft bietet die Möglichkeit, sich sowohl finanziell als auch ideell an ihrer Umsetzung zu beteiligen.

¹ Agentur für erneuerbare Energien e.V. (Hrsg.) (2014): Bundesländervergleich Erneuerbare Energien 2014. Zusammenfassung der Studienergebnisse. Renew Special (74).

Das Ziel:

Erneuerbare Energien in Hamburg voranbringen

Hamburg braucht eine zukunftsweisende Strom- und Wärmeerzeugung weg von fossilen und klimaschädlichen Kraftwerkskonzepten. Unser Ziel ist, dass Hamburg zu einem Großteil mit regenerativer Energie aus der Region versorgt wird. Deshalb forcieren wir eine effiziente und erneuerbare Energieversorgung in der Metropolregion, in der dezentrale Erzeuger eine maßgebliche Rolle spielen.

Bürgerbeteiligung ermöglichen

Der Ausgang des Volksentscheids zum Rückkauf der Energienetze vom September 2013 zeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Hamburger Energiewende aktiv unterstützen und mitgestalten wollen. Deshalb setzen wir uns für eine direkte und langfristige Bürgerbeteiligung in der Hamburger Energieversorgung ein. Wir sind überzeugt, dass die Umstellung auf ein regeneratives Energiesystem nur gelingt, wenn die Bürgerinnen und Bürger stärker einbezogen werden und über die Ausrichtung mitbestimmen können.

Regionale Wertschöpfung stärken

Hamburgs Bürgerinnen und Bürger haben bisher nur wenig von der Wertschöpfung aus der Strom- und Wärmeerzeugung profitiert. Das wollen wir ändern. Jeder, der bei der EnergieNetz Hamburg eG mitmacht, kann nun direkt profitieren, denn erneuerbare Energien haben ein hohes wirtschaftliches Potenzial. Bleiben die Gewinne in der Hand der Hamburger Bürgerinnen und Bürger, werden sie auch regional wirksam. Durch erneuerbare Energien stärken wir die Wertschöpfung in unserer Metropolregion und verringern gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffimporten.

Der Weg:

Wir übernehmen Verantwortung

Wir wollen eigene dezentrale Energieerzeugungsanlagen bauen und betreiben, um selbst regenerativen Strom und Wärme in der Metropolregion Hamburg zu produzieren und zu vermarkten. Wir fördern Direkt- und Eigenverbrauchskonzepte, Energieeffizienzmaßnahmen und Kraft-Wärme Kopplung. Wir beteiligen uns an dem Aus- und Aufbau von Nahwärmenetzen sowie an der Modernisierung des Stromnetzes. Wir unterstützen Innovationsprojekte wie z.B. Speicher und Elektromobilität. Mit diesen Aktivitäten übernehmen wir aktiv Verantwortung für die Ausgestaltung der Hamburger Energiewende. Dabei setzen wir auf die Kooperation mit wichtigen Energiewende-Akteuren aus der Region.

Wir mischen uns ein

Wir mischen uns ein, indem wir den Austausch zu wichtigen energiepolitischen Themen mitgestalten. Dies tun wir unter anderem mit dem „Wärmedialog“, eine von uns mit ins Leben gerufene öffentliche Veranstaltungsreihe. Wir sind im Kundenbeirat des neuen städtischen Netzbetreibers Stromnetz Hamburg vertreten und streben auch die aktive Mitwirkung in dem zukünftigen politischen Netzbeirat an. In beiden Gremien wollen wir Hamburger Bürgerinnen und Bürger eine Stimme geben. Durch unser energiepolitisches Engagement kann jedes Mitglied Einfluss auf Hamburgs zukünftige Energiepolitik ausüben.

Wir entscheiden demokratisch

Das demokratische Grundprinzip von Genossenschaften ist überzeugend: Ein Mitglied, eine Stimme, unabhängig von der Anzahl gezeichneter Geschäftsanteile. Es ist die Grundlage für den Aufbau und das Wirken auch in unserer Genossenschaft.

Wir sind viele

Gemeinsam und mit vielen bringen wir die Hamburger Energiewende voran. Bundesweit werden bereits fast 50 % der installierten Leistung von Onshore-Wind-, Photovoltaik- und Biomasseanlagen von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern oder Bürgergesellschaften, wie Energiegenossenschaften, getragen. Wir sind Teil einer starken, deutschlandweiten Bürger-Energiewende-Bewegung.

Dabei sein:

„Was habe ich davon?“

Wer sich mit der EnergieNetz Hamburg eG am Bau und Betrieb klimafreundlicher Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen, an Nahwärmenetzen und an Energieeinsparprojekten beteiligt, unterstützt nicht nur den ökologischen und demokratischen Wandel unserer Energieversorgung, sondern profitiert auch selbst. Die Projekte stellen in der Regel eine gute Geldanlage dar. Die Errichtung regenerativer Energieerzeugungsanlagen wird zum Teil gesetzlich gefördert.

Über die Verwendung der Gewinne der EnergieNetz Hamburg eG entscheidet die Generalversammlung der Genossenschaft. Dort hat jedes Mitglied eine Stimme – unabhängig von der Höhe seines oder ihres eingebrachten Kapitals. Als Mitglied können Sie so über die Ausrichtung der Genossenschaft und über die Weiterentwicklung der EnergieNetz Hamburg eG direkt mitentscheiden.

Sie leisten mit Ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltigere Energieversorgung.

Genossenschaftsmitglied werden

Ich will mich beteiligen und die Energiewende demokratisch mitgestalten.

Wer die „Energiewende in Bürgerhand“ aktiv fördern und mitbestimmen möchte, kann Mitglied der EnergieNetz Hamburg eG werden. Durch die Mitgliedschaft erwerben Sie Geschäftsanteile an der Genossenschaft und werden stimmberechtigt. Die Höhe der Gewinnausschüttungen richtet sich nach der Anzahl Ihrer Geschäftsanteile. Das finanzielle Risiko ist dabei auf die Höhe Ihrer Einlage begrenzt.

Der Mindestbeitrag beträgt 100 Euro. Höhere Beiträge sind möglich und können auch zu höheren Erträgen führen. Ein einmaliges Eintrittsgeld von 50 Euro je Mitglied wird für die Deckung von Kosten für die Verwaltung und die genossenschaftliche Prüfung verwendet. Es wird nur einmal bei der Aufnahme erhoben. Den Mitgliedsantrag und weitere Infos finden Sie unter: www.energienetz-hamburg.de

Unterstützen

Ich erzähle anderen von der Idee.

Nur wenn wir gemeinsam viele Menschen erreichen, können wir die Hamburger Energiewende in Bürgerhand voranbringen. Helfen Sie mit: Erzählen Sie Ihren Freundinnen, Freunden und Bekannten von der Idee! Kommen Sie in unser Team und unterstützen Sie uns! Sie können für das Vorhaben natürlich auch gern spenden.

Weitere Infos: Tel. 040 2577676 18 oder www.energienetz-hamburg.de

Die EnergieNetz Hamburg eG

Wer wir sind

Wir sind ein Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die EnergieNetz Hamburg eG steht für Bürgerbeteiligung und Bürgerverantwortung in der Hamburger Energiewende. Wir fordern eine zukunftsfähige, demokratische und regenerative Energieversorgung. Wir fördern den konsequenten Ausbau eines erneuerbaren Energiesystems in der Metropolregion. Wir investieren z.B. in regenerative Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen, in Kraft-Wärme-Kopplung, in Nahwärmenetze, in Energieeffizienz- und Innovationsprojekte. Wir setzen auf ein klimafreundliches und sozial verträgliches Wirtschaften. Wir wollen, dass die Wertschöpfung aus der Strom- und Wärmeerzeugung zukünftig stärker in der Region bleibt. Wir engagieren uns in der Hamburger Energiepolitik. Wir kooperieren mit Akteuren aus der Metropolregion, die die Energiewende unterstützen. Wer sich mit uns für eine Energiewende in Bürgerhand engagieren will, ist herzlich willkommen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Generalversammlung der Genossenschaft gewählt. Er kontrolliert und berät den Vorstand in seiner Arbeit. Der Aufsichtsrat der EnergieNetz Hamburg eG besteht aus:

Bernhard W. Riggers , Vorsitz	Organisations- und Management-Berater
Joachim Binder , Stv. Vorsitz	Ehemaliger Geschäftsführer in Kommunalunternehmen
Dr. Peter Becker	Rechtsanwalt und Gründer der Kanzlei BBH
Prof. Dr. Hartmut Graßl	Klimaforscher
Julia Pösl	Produktmanagerin Erneuerbare Energien u. Klimaschutz
PD Dr. habil. Ina Körner	Forschungsgruppenleiterin
Dr. Stefan Lübben	Klimaschutz- und Energieeffizienzbeauftragter

Vorstand

Gemeinsam mit einem Team engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeitet der Vorstand die Projekte. Der Vorstand vertritt die EnergieNetz Hamburg eG nach außen. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat der EnergieNetz Hamburg eG berufen und besteht aus:

Matthias Ederhof	Geschäftsführer eines EDV-Unternehmens
Sarah Debor	Umweltwissenschaftlerin, Projektmanagerin

Weitere Informationen zur EnergieNetz Hamburg eG

www.energienetz-hamburg.de

Kontakt:

EnergieNetz Hamburg eG

Sportallee 54 b
22335 Hamburg

Tel.: 040 2577676 18

Fax: 040 2577676 12

info@energienetz-hamburg.de